



NINJA-KIDS GESUCHT

06. Januar 2009, 07:36 Uhr

Durch viele Anfragen motiviert, wird der Karate-Do-Kwai Nordhausen in der kommenden Woche eine allgemeine Trainingsgruppe für 4-6jährige Kinder eröffnen. Was die Kids da erwartet und auf was sie sich freuen können, das hat die nnz erfahren...

Gerade bei Kindern in diesem Alter ist regelmäßiges Sporttreiben unter qualifizierter Anleitung sehr wichtig, denn in diesem Alter entwickelt das Kind wesentliche Grundlagen für seine späteren koordinativen und konditionellen Fähigkeiten. Zusätzlich werden die Kinder so zu regelmäßiger sportlicher Aktivität erzogen: Sozusagen Sport, Spiel und Spaß in der Gruppe. Integriert in den Nordhäuser Karateverein, werden natürlich auch schon erste Schritte im Karate erlernt, der Schwerpunkt liegt aber auf der allgemeinen körperlichen Entwicklung der Kinder. Trotzdem erfolgt das Üben in der Regel barfuß, um gleichzeitig die Fußmuskulatur zu kräftigen.

Diese Übungsgruppe, vereinsintern liebevoll „Ninja-Kids“ getauft, wird von der Motopädin Stephanie Knoche geleitet, die außerdem natürlich auch noch eine Trainerlizenz besitzt. Stephanie wird durch weitere Trainer unterstützt, die beruflich bedingt Erfahrungen im Umgang mit Kindern haben (z.B. Kindergärtnerin). Für eine fachgerechte, und natürlich kindgerechte, Betreuung ist also gesorgt.

Das Training findet immer dienstags (außer in den Ferien) von 16.30-17.15 Uhr in der Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums in der Blasiistraße in Nordhausen statt. Wie im Nordhäuser Karateverein üblich, kann jeder erst einmal 4 Wochen kostenlos reinschnuppern. Der Verein bittet darum, dass sich Interessenten rechtzeitig vorher telefonisch (NDH 60 47 36) oder per E-Mail (info@karate-nordhausen.de) anmelden und informieren, um in dieser Trainingsgruppe eine überschaubare Teilnehmerzahl zu gewährleisten.

13. Januar 2009, 16.30 Uhr, Turnhalle Humboldt-Gymnasium (nnz)

Downloads:

 [Ninja-Kids in Nordhausen](#) (1.319 kByte)

[Drucken ...](#)

© 2000 - 2008 nnz-online – V2.504



KARATE - DO - KWAI NORDHAUSEN e.V.

☎ (03631) 60 47 36 / info@karate-nordhausen.de
www.karate-nordhausen.de

Ninja - Kids

Breitensport für Kinder von 4 - 6 Jahren



NEU!!!

**WANN? Ab 13. Januar 2009,
immer dienstags von 16.30 - 17.15 Uhr.**

**WO? Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums
Blasiistraße 15, 99734 Nordhausen**



- ☞ **4 Wochen kostenloses Schnuppertraining!**
- ☞ **Sport, Spiel & Spaß in der Gruppe!**
- ☞ **Verbesserung der Kondition!**
- ☞ **Verbesserung der Koordination!**
- ☞ **Motivierung zum regelmäßigen Sporttreiben!**
- ☞ **Geübt wird in der Regel barfuß
(Kräftigung der Fußmuskulatur).**





ALTE UND NEUE CHAMPIONS

08. Januar 2009, 18:03 Uhr

Heute Nachmittag hat Landrat Joachim Claus (CDU) 15 erfolgreiche Sportler aus dem Landkreis Nordhausen ausgezeichnet, die Medaillen bei deutschen und internationalen Meisterschaften errungen haben. In ganz unterschiedlichen Sportarten schafften sie es erneut auf das Siegertreppchen.



„Wir haben hier heute exzellente Repräsentanten für unseren Landkreis“, sagte Werner Hütcher, Schulsportkoordinator stolz zur alljährlichen Ehrung der Sportchampions. „Hier werden Athleten geehrt, die Medaillen bei deutschen und internationalen Meisterschaften errungen haben“, so Werner Hütcher weiter.

„Es tut unserer Region gut, wenn sie von außen durch sportliche Erfolge positiv gesehen wird. Sie haben im Sport Erstaunliches geleistet und dazu möchte ich Ihnen gratulieren und mich bedanken“, ergänzte Landrat Claus, der gemeinsam mit der zweiten Beigeordneten Loni Grünwald, Hans Rumpf, Leiter der Schul- und Gebäudeverwaltung und Werner Hütcher als Vertreter des Landkreises die 15 Sportler ehrten. Auch Loni Grünwald freute sich, dass die Tradition der Ehrung der Sportchampions auch in diesem Jahr fortgesetzt wird. „Sie haben den Namen und die Bedeutung des Landkreises nach außen getragen, bei deutschen Wettkämpfen und auch darüber hinaus“, bedankte sich die zweite Beigeordnete. Einige der geehrten Sportler konnten leider nicht teilnehmen, da sie aus sportlichen oder beruflichen Gründen verhindert waren. So trainieren die erfolgreichen Boxer des Landkreises gerade im Leistungsstützpunkt in Frankfurt.

Der Landrat und seine Kollegen würdigten den Einsatz der Kobudo-Sportler Tobias Völz, Matthias Junkher, Doreen Schilling, Viktor Vollmer, Benjamin Jipp, Hagen Walter und Frank Pelny, alle erfolgreich bei den Deutschen Meisterschaften, die die Nordhäuser im Oktober vergangenen Jahres in Kelbra selbst ausrichteten. Der 24-jährige Tobias Völz erkämpfte die Goldmedaille bei den Junioren und errang den zweiten Platz beim Europa-Cup im Kobudo. Matthias Junkher schaffte es bei den Deutschen Kobudo-Meisterschaften im Freikampf auf das Siegertreppchen nach ganz oben und auf Platz 2 bei den zweiteiligen Waffen (M-Klasse Senioren).

Die 22-jährige Doreen Schilling gewann Silbermedaillen bei den Deutschen Meisterschaften und beim Europa-Cup. Viktor Vollmer belegte ebenfalls den zweiten Platz bei den Deutschen Meisterschaften sowie den dritten Platz beim Europa-Cup. Jeweils eine Bronzemedaille holten der 20-jährige Benjamin Jipp und der 19-jährige Hagen Walter, der sich außerdem über Gold beim Europa-Cup freute. Der Trainer all dieser ausgezeichneten Kobudo-Sportler ist Frank Pelny, der als Deutscher Meister bei den zweiteiligen Waffen und Silbermedaillengewinner bei den einteiligen Waffen ebenfalls als Sportchampion geehrt wird. „Das sind fantastische Leistungen unserer Karatesportler in dieser Spezialdisziplin“, sagte Werner Hütcher, der alle Preisträger und ihre Wettkampferfolge vorstellte.

Wieder ein erfolgreiches Jahr 2008 legten einige junge Boxer aus dem Landkreis hin und holten Medaillen bei den Deutschen Boxmeisterschaften. Der 18-jährige Felix Lamm gewann in der Juniorenklasse, der 19-jährige Tom Langelotz, der 14-jährige Artem Fokin und der 13-jährige Alexander Fenski erboxten jeweils eine Bronzemedaille.

„Thomas Biedermann ist einer der profiliertesten Leichtathleten im Landkreis“, so Werner Hütcher. Der Mittelstreckenläufer lief bei den Deutschen Meisterschaften die 800-Meter mit einer persönlichen Bestleistung von 1:58,64 Minuten. Der 42-Jährige errang auch über andere Distanzen und in der Staffel bei den Deutschen und den Europameisterschaften weitere Medaillen. Ebenfalls in der Leichtathletik ist Andree Hoidn aktiv. Der 35-Jährige gewann Gold im Diskus und Silber beim Hammerwerfen bei den Deutschen Meisterschaften.

Den Schwimmer Robert Nüble zeichnet der Landkreis für seine Erfolge bei der Deutschen Meisterschaft und der Kurzbahnmeisterschaft in Essen aus. Der 21-Jährige erschwamm die Bronzemedaille über die 1500 und 800 Meter Freistil bei der Deutschen Meisterschaft in Berlin.

Auch mit ihren 62 Jahren ist die Turnerin Waltraut Müller erfolgreich. Von den Deutschen Turnmeisterschaften nahm sie eine Goldmedaille mit nach Hause und gewann ebenfalls im Altersturnen bei der Thüringer Landesmeisterschaft. „Damit haben wir zum ersten Mal eine deutsche Meisterin im Turnseniorenbereich“, sagte Werner Hütcher. (nnz)

[Drucken ...](#)

© 2000 - 2008 nnz-online – V2.504



Donnerstag, 08.01.2009

[▶ DRUCKEN](#)

15 Südharzer Athleten als "Sportchampion" geehrt

Gestern zeichnete Landrat Joachim Claus 15 erfolgreiche Sportler aus dem Landkreis Nordhausen aus, die Medaillen bei deutschen und internationalen Meisterschaften errungen haben. In ganz unterschiedlichen Sportarten schafften sie es erneut auf das Siegertreppchen. Einige der ausgezeichneten Sportchampions waren bereits in den Vorjahren bei der Ehrung dabei.

Der Landrat würdigte den Einsatz der Kobudo-Sportler Tobias Völz, Matthias Junkher, Doreen Schilling, Viktor Vollmer, Benjamin Jipp, Hagen Walter und Frank Pelny, alle erfolgreich bei den deutschen Meisterschaften, die die Nordhäuser im Oktober in Kelbra selbst ausrichteten. Der 24-jährige Tobias Völz erkämpfte die Goldmedaille bei den Junioren und errang den zweiten Platz beim Europa-Cup im Kobudo. Matthias Junkher schaffte es bei den deutschen Kobudo-Meisterschaften im Freikampf auf das Siegertreppchen nach ganz oben und auf Platz zwei bei den zweiteiligen Waffen (M-Klasse Senioren). Die 22-jährige Doreen Schilling gewann Silbermedaillen bei den deutschen Meisterschaften und beim Europa-Cup. Viktor Vollmer belegte ebenfalls den zweiten Platz bei den deutschen Meisterschaften sowie den dritten Platz beim Europa-Cup. Jeweils eine Bronzemedaille holten der 20-jährige Benjamin Jipp und der 19-jährige Hagen Walter, der sich außerdem über Gold beim Europa-Cup freute. Der Trainer all dieser ausgezeichneten Kobudo-Sportler ist Frank Pelny, der als deutscher Meister bei den zweiteiligen Waffen und Silbermedaillengewinner bei den einteiligen Waffen ebenfalls als Sportchampion geehrt wurde.

Der Landrat zeichnete außerdem den Mittelstreckenläufer Thomas Biedermann aus, der bei den deutschen Meisterschaften den 800-Meter-Lauf mit einer persönlichen Bestleistung von 1:58,64 Minuten gewann. Der 42-Jährige errang auch über andere Distanzen und in der Staffel bei den deutschen und den Europameisterschaften weitere Medaillen. Ebenfalls in der Leichtathletik ist André Hoidn aktiv. Der 35-Jährige gewann auf nationaler Ebene Gold im Diskus- und Silber beim Hammerwerfen.

Den Schwimmer Robert Nüßle zeichnete der Landrat für seine Erfolge bei der deutschen Meisterschaft aus. Der 21-Jährige erschwamm die Bronzemedaille über die 1500 und 800 Meter Freistil.

Auch mit ihren 62 Jahren ist die Turnerin Waltraut Müller erfolgreich. Von den deutschen Turnmeisterschaften nahm sie eine Goldmedaille mit nach Hause und gewann ebenfalls im Altersturnen bei der Thüringer Landesmeisterschaft.

Auch Boxer wurden gestern geehrt, weil sie im Vorjahr mit Medaillen von den deutschen Meisterschaften heimkehrten. Als "Sportchampions" ausgezeichnet wurden der 18-jährige Felix Lamm, der 19-jährige Tom Langelotz, der 14-jährige Artem Fokin und der 13-jährige Alexander Fenski.

08.01.2009

Thüringer Allgemeine Verlag GmbH & Co. KG



NEUE ÜBUNGSGRUPPEN

12. Januar 2009, 12:42 Uhr

Am morgigen Dienstag findet das erste Training der neuen Kindergruppe (4-6 Jahre) "Ninja-Kids" des Nordhäuser Karatevereins in der Sporthalle in der Blasiistraße statt. Doch ist nicht die einzige sportliche Premiere...

Eine weitere Premiere gibt es gleich einen Tag später. Am Mittwoch, ab 20 Uhr, wird die Karate-Aerobic-Gruppe in der Zweifeldersporthalle in Kelbra zu ihrem ersten Workout zusammen kommen. Informationen zu beiden Events erhält man unter Tel. NDH 60 47 36 bzw. www.karate-nordhausen.de (nnz)

[Drucken ...](#)

© 2000 - 2008 nnz-online – V2.504





ERFOLGREICHE NINJA-KIDS

08. Februar 2009, 16:23 Uhr

Nach dem im Januar die allgemeine Trainingsgruppe für 4-6jährige Kinder („Ninja-Kids“) im Nordhäuser Karateverein eröffnet wurde, lässt sich nun eine erste Bilanz ziehen. Und zwar in Ihrer nnz.

Ein großer Glücksgriff ist dem Verein bei seinen Trainern gelungen. Die Motopädinnen Stephanie Knoche und Sylvia Bohrer, unterstützt durch Karla Knoche und Sven Schröter, leisten eine hervorragende Arbeit. Kind gerecht, einfühlsam und spielerisch motivieren sie die Kinder für die zu lösenden sportlichen Aufgaben. In thematischen Übungseinheiten werden den Kindern spielerisch wichtige konditionelle und koordinative Grundlagen vermittelt.

Auch erste Schritte in Richtung Karate werden gemacht, daher erfolgt das Üben auch barfuß, was aber kein Dogma ist. Den Kindern gefällt es so gut, dass für sie das Training gar nicht schnell genug beginnen kann und die Übungszeit immer viel zu kurz ist, was wiederum den Eltern sehr gut gefällt.

Das Training findet immer dienstags (außer in den Ferien) von 16.30-17.15 Uhr in der Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums in der Blasiistraße in Nordhausen statt. Neuanfänger können erst einmal 4 Wochen kostenlos reinschnuppern. Informationen erhält man unter NDH 60 47 36 oder per E-Mail (info@karate-nordhausen.de). (nnz)

[Drucken ...](#)

© 2000 - 2008 nnz-online – V2.504





EINMAL „AN NICHTS DENKEN“

24. April 2009, 07:51 Uhr

Wer an einem Abend Anfang April in die Turnhalle des Humboldt-Gymnasiums schaute, erlebte ein Hauch von Fernost: chinesische Musik ertönte dezent aus dem Hintergrund, die Wände zierten chinesische Malereien, Teeschalen schmückten eine weiße Tafel während sich 25 bis 30 Personen bemühten, gelassen und frei von Wünschen zu sein, wie eine Kiefer zu stehen oder Brokatübungen durchzuführen...



Nein, hier fand nicht die Generalprobe von "Prinzessin Turandot" statt, sondern der Karate- Do - Kwai - Nordhausen veranstaltete einen QiGong - Informationsabend für seine Mitglieder, die auch je einen Gast mitbringen konnten.

Die Übungsgruppe QiGong, die es seit etwas zwei Jahren beim Karate - Verein gibt, wollte auf diese Art und Weise das große Spektrum ihrer Möglichkeiten zur Harmonisierung von Körper und Geist vorstellen und Interessierten nahe bringen.

Wer hätte gedacht, dass zum Beispiel "an nichts denken" oder den eigenen Atem zählen gleichzeitig so schwer, aber auch so entspannend sein kann, dass man selbst bei scheinbar einfachen Übungen ins Schwitzen kommen kann oder man sich an der schlichten Harmonie der Bewegungen erfreuen kann.

Dieser Abend ging leider nach interessanten 2,5 Stunden zu Ende, aber wer QiGong üben möchte, ist natürlich jederzeit herzlich willkommen. Informationen gibt es Karate - Do - Kwai - Nordhausen unter der Telefonnummer 03631/604736 oder im unter www.karate-nordhausen.de (nnz)

[Drucken ...](#)

© 2000 - 2008 nnz-online – V2.504



FÜNF TITEL ABGERÄUMT

25.Mai 2009, 13:45 Uhr

Zwei Europameistertitel, zwei Vizeeuropameistertitel und ein dritter Platz - eine beachtliche Ausbeute für die lediglich acht Starter des Nordhäuser Karatevereins, die am 5. Europa-Cup in Ryukyu Kobudo im tschechischen Klatovy teilnahmen. Hier die kampfssportlichen Einzelheiten...



Von links: Matthias Junkherr, Tamayose Hidemi, Frank Pelný, Benjamin Jipp

Die Nordhäuser Sportler waren bereits am Vatertag nach Klatovy gereist, um am diesjährigen Europa-Seminar mit dem japanischen Großmeister Tamayose (9. DAN) teilzunehmen, der 2005 auch schon einmal zu Gast in Nordhausen weilte.

Bis zum Sonntag wurden dann auch fast 12 Zeitstunden Training absolviert, außerdem eine Budo- (Kampfkunst)-Gala und der benannte Europa-Cup. Bei diesem konnten sich die Nordhäuser gegen die traditionell sehr starken Starter aus der Russischen Föderation und aus Belarusland durchsetzen.

Diese Wettkampfergebnisse sind auch deshalb sehr bedeutsam, weil sich vier Mitglieder des Nordhäuser Karatevereins qualifiziert haben, um die BRD bei der Karate- & Kobudo-Weltmeisterschaft im August 2009 in Okinawa/Japan zu vertreten.

Folgende Platzierungen konnten erreicht werden:

- Junkherr, Matthias Europameister Meisterklasse
- Vollmer, Viktor Europameister Schülerklasse
- Schilling, Doreen Vizeeuropameister Frauen
- Jipp, Benjamin Vizeeuropameister Schülerklasse
- Walter, Hagen 3. Platz Meisterklasse

Damit nicht genug, gab es für die Nordhäuser an diesem Wochenende noch einen weiteren Höhepunkt. Hagen Walter, seit vielen Jahren als Mitglied und Trainer sehr aktiv im Verein, konnte bei Großmeister Tamayose die Prüfung zum 2. Dan im Kobudo (Waffen-Karate) bestehen.

Die Kobudo-Sportler des Nordhäuser Karatevereins trainieren immer mittwochs ab 18 Uhr in der Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums. Interessenten sind gerne zu einem vierwöchigen kostenlosen Probetraining willkommen. Interessenten an Karate, Kobudo, Selbstverteidigung, Karate-Aerobic oder Qi-Gong finden im Karate-Do-Kwai Nordhausen ihren kompetenten regionalen Ansprechpartner.

Infos unter NDH 60 47 36 oder www.karate-nordhausen.de (nnz)

[Drucken ...](#)

© 2000 - 2008 nnz-online – V2.504





DREI STARTER - DREI POKALE

07. Juni 2009, 10:09 Uhr

Gestern hatte der Thüringer Karate Verband nach Jena eingeladen, um die besten Karatesportler des Freistaates in der Altersklasse Schüler zu ermitteln. Natürlich waren auch einige Mitglieder des Nordhäuser Karatevereins angetreten, um sich mit anderen Sportlern ihres Alters zu vergleichen...



Von links: Jonas Sindermann, Florian Bruns, Lisa Ohl, Frank Pelny

Die kleine Nordhäuser Mannschaft bestand aus lediglich drei Startern und nahm teil, um ihre Wettkampferfahrungen zu verbessern. Doch was mehr als Trainingsmaßnahme gedacht war, entpuppte sich als Siegeszug: alle drei Starter konnten einen Pokal mit nach Hause bringen.

Den ersten Erfolg errang Lisa Ohl, die in der Klasse Freikampf -50 kg überraschend einen 3. Platz erreichen konnte. Die Leiter auf dem Siegertreppchen noch ein Stück höher zu erklimmen gelang Florian Bruns. Er wurde sogar Thüringer Vizelandesmeister der Schüler im Freikampf bis 53 kg. Der dritte im Bunde, Jonas Sindermann, machte den Siegestaumel perfekt. Er gewann den Pokal für den 3. Platz in der Klasse Freikampf -48 kg.

Die mitgereisten Eltern und der Sportwart des Vereins, diesen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung, gratulierten den verdienten Siegern an Ort und Stelle. Auch der Vereinsvorsitzende Frank Pelny zeigte sich mit den Ergebnissen mehr als zufrieden, belegen sie doch, dass man auf dem richtigen Weg ist.

Interessenten an Karate und anderen im Verein angebotenen Sportarten können sich informieren unter Tel. (03631) 60 47 36 oder [HIER](#). (nnz)



KÄMPFERISCHE SPIELE

14. Juni 2009, 19:31 Uhr

Heute richtete der Karate-Do-Kwai Nordhausen die Kreisjugendspiele in den Sportarten Karate und Kobudo aus. In der Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums in der Blasiistraße stellten sich fast 50 Starter den aufmerksamen Augen der Kampfrichter.



Felix Hufeland und Eric Weißgärber beim Kampf

Alle Kinder und Jugendlichen waren sehr motiviert und bemühten sich, das in den vergangenen Wochen im Training geübte möglichst perfekt darzubieten. Es traten immer zwei Starter gegeneinander an. Jeder musste erst eine KATA (Form) demonstrieren und anschließend mit dem Partner eine Kampfübung. Bei einem Unentschieden wurde der Sieger dadurch ermittelt, wer von den beiden Startern den besseren Seitwärtsfußtritt auf eine Pratte ausführen konnte.

Der Wettkampf begann mit der Anfängergruppe, die als Mix-Gruppe (weiblich und männlich) zusammengestellt war. In dieser konnte sich Victoria Dorofeev verdient die Goldmedaille erkämpfen, gefolgt von Kevin Pojtinger und Michael Georgiew-Drageiw.

In der Gruppe der Unterstufe wurde dann in weiblich und männlich getrennt. In der Gruppe weiblich errang Saskia Mannstedt den obersten

Platz auf dem Siegertreppchen, dicht gefolgt von Sonja Zeaiter und Pauline Hildenbrand. In der Gruppe männlich siegte Christoph Lax vor Max Schellbach und Felix Hufeland.

In der Oberstufengruppe musste dann schon frei gekämpft werden, was zu spannenden Vergleiche führte. Das durch Eltern, Großeltern und Geschwister zahlreich vertretene Publikum fieberte hörbar mit. Auch in dieser Gruppe erfolgte der Vergleich im Mix-System, d.h., männlich und weiblich zusammen. Es waren gute Leistungen zu sehen und spannende Kämpfe. Den 1. Platz in dieser Gruppe konnte schließlich knapp Tobias Völz erreichen, gefolgt von Lisa Ohl und Paul Friebe.

Die letzte Wettkampfgruppe waren die Kobudo-Sportler. Sie führten ihren Vergleich zuerst in KATA (Formen) durch und zeigten interessante Vorführungen mit dem BO (Langstock), SAI (Metalldreizack) und TEKKO. Hier setzte sich das Geburtstagskind des Tages Doreen Schilling durch, vor Viktor Vollmer und Andre Krause. Die anschließende Demonstration eines Kobudo-Kampf-Vergleiches riss die Zuschauer zu spontanem Beifall hin. Die vollständigen Ergebnislisten sind unter www.karate-nordhausen.de unter dem Punkt Berichte einsehbar.

Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle auch den fleißigen Helfern und Kampfrichtern gesagt, ohne die dieser Wettkampf nicht so reibungslos möglich gewesen wäre.

Interessenten an Karate, Kobudo, Selbstverteidigung, Qi-Gong oder Karate-Aerobic bietet der Karateverein Nordhausen prinzipiell ein vierwöchiges kostenloses Probetraining zum schnuppern. Also, auf in die Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums! Tel. (03631) - 60 47 36.

Frank Pelny (nnz)

[Drucken ...](#)

© 2000 - 2008 nnz-online – V2.504





BEI KARATE-WM DABEI

25. August 2009, 12:32 Uhr

Die Nordhäuser Kämpfer waren bei der Karate-Weltmeisterschaft auf Okinawa erst vor den Finals zu stoppen. Dazu ein sportlicher Bericht aus dem fernen Osten...



Okinawa (Japan) ... 34 Grad im Schatten ... Luftfeuchtigkeit fast 100% ... 1.300 Karate- und Kobudo-Sportler aus 45 Ländern der Welt wetteifern bei der "2009 Okinawa Traditional Karatedo World Tournament" auf 8 Kampfflächen um die besten Platzierungen in den 14 ausgeschriebenen Wettkampfklassen.

Mittendrin: Mitglieder des Nordhäuser Karatevereins, die sich als Mitglieder des Deutschen Bundeskaders im Kobudo (Waffen-Karate) über ihre Platzierungen bei den Deutschen Meisterschaften und beim Europa-Cup für diese Weltmeisterschaft qualifiziert hatten. Frank Pely, der Cheftrainer des Nordhäuser Vereins, der gleichzeitig der Bundestrainer für Tesshinkan-Kobudo ist, fungierte bei dieser WM sowohl als Coach als auch als Wettkämpfer.

Von den Nordhäuser Startern war er der erste, der auf die Matte musste. Bereits der erste Gegner war aus Japan und somit ein ernster Konkurrent. Mit einer überlegenen Leistung konnte Frank diesen Kampf gewinnen. Der zweite Gegner war dann sogar aus dem Mutterland des Karate, Okinawa. Doch auch diesen konnte Frank souverän bezwingen.

In der dritten Runde hieß es, gegen einen Spanier anzutreten. Hier zeigte sich schon die hohe Qualität der fortgeschrittenen Teilnehmer. Aber wiederum entschieden sich die Kampfrichter für Frank. Der nächste Kampf entschied darüber, wer unter die ersten vier kommt und damit an den Kämpfen um das Finale teilnehmen darf.

Als Gegner stand wiederum ein Kämpfer von Okinawa mit Frank auf der Kampffläche. Doch diesmal werteten die Kampfrichter für seinen Kontrahenten. Somit stand fest: Frank holte den 5. Platz bei dieser Weltmeisterschaft nach Nordhausen! Ein überraschendes und überwältigendes Ergebnis!

Anschließend waren auch die anderen Nordhäuser Starter dran. Angespornt durch die Leistungen ihres Trainers zeigten sie durchweg respektable Leistungen. Auch Viktor Vollmer und Doreen Schilling mussten ihre ersten Kämpfe gegen Starter aus Okinawa bestehen. Der erste Gegner von Hagen Walter stammte aus den USA.

Nach einem langen Wettkampftag standen dann die Ergebnisse fest:

Senior - BO-KATA - männlich:

5. Platz Frank Pely

Adult - SAI-KATA - männlich:

9. Platz Hagen Walter

Adult - BO-KATA - weiblich:

17. Platz Doreen Schilling (Nordhausen)

Adult - BO-KATA - männlich:

17. Platz Viktor Vollmer (Nordhausen)

Das Nordhäuser-Team aus Frank Pely, Hagen Walter, Viktor Vollmer, Doreen Schilling sowie Willi und Tobias Völz weilte insgesamt fast drei Wochen auf Okinawa. Neben der viertägigen Weltmeisterschaft stand vor allem noch Training beim Großmeister Tamayose Hidemi (9. Dan) auf dem Programm, aber auch die Besichtigung kultureller Sehenswürdigkeiten kam nicht zu kurz.

Interessenten an Karate, Kobudo, Selbstverteidigung, Qi-Gong oder Karate-Aerobic bietet der Karateverein Nordhausen prinzipiell ein vierwöchiges kostenloses Probetraining zum schnuppern. Also, auf in die Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums! (nnz)

[Drucken ...](#)

© 2000 - 2008 nnz-online – V2.504





NUR GEMEINSAM MÖGLICH

26. August 2009, 14:14 Uhr

Die Leistungen der Kobudo-Sportler des Nordhäuser Karatevereins bei der [Weltmeisterschaft](#) in Japan haben für Aufsehen gesorgt. Möglich wurden diese Erfolge durch gemeinsames Engagement für den Sport....



Realisiert werden konnte die Teilnahme der Nordhäuser Kampfsportler jedoch erst dadurch, dass sich einige Unternehmen und Behörden der Region aktiv zu ihrer Verantwortung zur Förderung des Sports bekennen und finanzielle Unterstützung gewährten. Die Teilnahme an einer Weltmeisterschaft ist durch einen Verein bzw. die Sportler finanziell nicht alleine zu bewältigen.

Der Nordhäuser Karateverein möchte sich auf diesem Wege bei der Stadt Nordhausen, dem Kreissportbund Nordhausen e.V., der Kreissparkasse Nordhausen und der Energieversorgung Nordhausen GmbH recht herzlich für die gewährten Zuwendungen bedanken.

Diese Sponsoren haben erkannt, dass die Förderung des Sports eine Investition in die Zukunft ist. Erfolge, wie die Nordhäuser Karatekämpfer sie in Japan erreichen konnten, sind eine Motivation für Kinder und Jugendliche, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten, z.B. mit Sport. Damit wiederum wird ein Beitrag zur Verbesserung der gesellschaftlichen Situation geleistet.

„Unsere Leistungen und erreichten Ergebnisse bei dieser Weltmeisterschaft sind auch unser Dankeschön an unserer Förderer“, so Frank Pelný gegenüber der nnz. (nnz)

[Drucken ...](#)

Dienstag, 25.08.2009

[DRUCKEN](#)

Pelny Fünfter bei Karate-WM

OKINAWA (rd). 1300 Karate- und Kobudo-Sportler aus 45 Ländern wetteifern beim "2009 Okinawa Traditional Karatedo World Tournament" um die besten Platzierungen in den 14 Wettkampfklassen. Mittendrin: Mitglieder des Nordhäuser Karatevereins, die sich über ihre Platzierungen bei den deutschen Meisterschaften und beim Europa-Cup für diese Weltmeisterschaft qualifiziert hatten. Frank Pelny, Cheftrainer des Nordhäuser Vereins, fungierte bei dieser WM sowohl als Coach als auch als Wettkämpfer. Von den Nordhäuser Startern war er der Erste auf der Matte. Bereits der erste Gegner war aus Japan und somit ein ernster Konkurrent. Mit einer überlegenen Leistung konnte Pelny diesen Kampf gewinnen. Der zweite Gegner war dann aus dem Mutterland des Karate, Okinawa. Doch auch diesen konnte der Nordhäuser souverän bezwingen. In der dritten Runde hieß es, gegen einen Spanier anzutreten. Hier zeigte sich schon die hohe Qualität der fortgeschrittenen Teilnehmer. Aber wiederum entschieden sich die Kampfrichter für Pelny. Der nächste Kampf entschied darüber, wer unter die ersten vier kommt und damit an den Kämpfen um das Finale teilnehmen darf. Als Gegner stand wiederum ein Kämpfer aus Okinawa mit Pelny auf der Kampffläche. Doch diesmal werteten die Kampfrichter für seinen Gegner. Somit stand fest: Pelny holte Platz 5 bei der WM nach Nordhausen. Ein überraschendes und überwältigendes Ergebnis.

Anschließend waren auch die anderen Nordhäuser Starter dran. Angespornt durch die Leistungen ihres Trainers zeigten sie durchweg respektable Leistungen. Auch Viktor Vollmer und Doreen Schilling mussten ihre ersten Kämpfe gegen Starter aus Okinawa bestehen. Der erste Gegner von Hagen Walter stammte aus den USA. Nach einem langen Wettkampftag standen dann die Ergebnisse fest:

Senior-Bo-Kata (Männer): 5. Platz Frank Pelny.

Erwachsenen-Sai-Kata (Männer): 9. Platz Hagen Walter.

Erwachsenen-Bo-Kata (Frauen): 17. Platz Doreen Schilling.

Erwachsenen-Bo-Kata (Männer): 17. Platz Viktor Vollmer.

Das Nordhäuser-Team weilte fast drei Wochen auf Okinawa. Neben der viertägigen Weltmeisterschaft stand Training beim Großmeister Tamayose Hidemi (9. Dan) auf dem Programm, aber auch die Besichtigung kultureller Sehenswürdigkeiten kam nicht zu kurz.

25.08.2009



SPITZENKLASSE IM KOBUDÔ

13. Oktober 2009, 07:12 Uhr

Am Wochenende reiste eine kleine Gesandtschaft des Karate-Do-Kwai Nordhausen e.V. ins hessische Friedberg. Zweck der Reise war die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Kobudo (Waffen-Karate). Für einige Teilnehmer war es in diesem Jahr bereits der dritte große Wettkampf nach dem Europa-Cup in Tschechien und der Weltmeisterschaft in Japan. Gestartet wurde in fünf Kategorien...



Im Jugendbereich erkämpfte sich Tobias Völz einen ersten Platz bei den zweiteiligen Waffen mit den Sai (Metallgabeln). Außerdem gelang es ihm noch, bei den einteiligen Waffen mit dem Bô (Langstock) einen zweiten Platz zu erreichen. Im Erwachsenenbereich bei den einteiligen Waffen gewann der WM-Teilnehmer Viktor Vollmer mit dem Bô den dritten Platz.

Den absoluten Super-Streich erreichten die Nordhäuser jedoch in der Gruppe der Erwachsenen bei den zweiteiligen Waffen: Alle Podestplätze konnten durch Nordhausen belegt werden! Deutscher Meister wurde Hagen Walter, gefolgt von Viktor Vollmer und Benjamin Jipp auf Platz 2 und 3.

Die letzte Kategorie des Tages war Bô-Shiai (Freikampf mit Langstock). Hagen Walter, WM-neuntplatziertes mit Sai, konnte sich dabei bis auf den dritten Platz vorarbeiten.

Der Nordhäuser Karate-Verein holte letztlich sieben von 15 Pokalen, das ist nahezu die Hälfte. Dank sei an dieser Stelle auch dem Betreuer Willi Völz gesagt, für Motivation und Koordinierung. (nnz)

[Drucken ...](#)

© 2000 - 2008 nnz-online – V2.504



ZWEITE GRUPPE NINJA-KIDS

30. Oktober 2009, 11:45 Uhr

Der Nordhäuser Karateverein eröffnete im Januar eine allgemeine Trainingsgruppe für 4-6-jährige Kinder, auch "Ninja-Kids" genannt. Der Zuspruch ist so groß, dass für diese Gruppe inzwischen ein Aufnahmestopp gilt, um auch weiterhin eine optimale Betreuung der Kinder im Training gewährleisten zu können....

Da trotzdem auch weiterhin ständig Anfragen kommen, baut der Verein jetzt eine zweite Gruppe mit einer extra Trainingszeit auf. Immer freitags von 16.30-17.15 Uhr besteht ab sofort wieder die Möglichkeit, die "kleinen Racker" altersgerecht durch spielerisches Lernen für Sport zu begeistern.

In thematischen Übungseinheiten werden den Kindern spielerisch wichtige konditionelle und koordinative Grundlagen vermittelt. Auch erste Schritte in Richtung Karate werden gemacht, daher erfolgt das Üben auch barfuss, was aber kein Dogma ist.



Das Training findet in der Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums in der Blasiistraße in Nordhausen statt. Neuanfänger können erst einmal 4 Wochen kostenlos reinschnuppern. Informationen erhält man unter NDH 60 47 36 oder per E-Mail (info@karate-nordhausen.de). (nnz)

[Drucken ...](#)

© 2000 - 2008 nnz-online – V2.504





2009 - EIN ERFOLGREICHES KARATE-JAHR

13. Dezember 2009, 15:16 Uhr

Am vergangenen Sonnabend trafen sich 70 Mitglieder des Nordhäuser Karatevereins zum traditionellen Jahresabschlusslehrgang in der Zweifeldersporthalle in Kelbra. Die Einzelheiten dazu mit dem bekannten Klick.



Nach einigen vorbereitenden Trainingseinheiten in getrennten Leistungsgruppen bei Frank Pelny (5. Dan, Nordhausen) und Sebastian Edelmann (3. Dan, Halle) nutzten 43 Teilnehmer die Möglichkeit, Gürtelprüfungen in Karate und Kobudo abzulegen. Insgesamt wurden 17x Weißgelbgurt, 8x Gelbgurt, 7x Orangegurt, 7x Grüngurt, 2x Blaugurt und 2x Braungurt bestanden. Damit fand das anstrengende Training im Verlaufe dieses Jahres vorerst seinen Höhepunkt.

Bevor jedoch der Lehrgang begann, wurden drei Sportler ausgezeichnet: Saskia Mannstedt, Christoph Lax und Felix Hufeland. Diese hatten sich bei den monatlichen Vergleichswettkämpfen als Spitzentrio herauskristallisiert und beständig hohe Leistungen erbracht. Der Vereinsvorsitzende Frank Pelny überreichte dafür an Saskia einen Karateanzug, an Christoph eine Karate-Sporttasche und an Felix ein interessantes Karate-Buch.

Doch dieser Lehrgang war nur das abschließende Highlight eines äußerst erfolgreichen Jahres. Während im Karate auf Landesebene 2. und 3. Plätze im Freikampf bei den Schülern erreicht werden konnten, waren die Nordhäuser im Kobudo nahezu unschlagbar, und das sowohl auf Deutschen Meisterschaften, auf Europa-Ebene und sogar bei der Weltmeisterschaft.

Zeugnis davon liefern 2x Deutsche Meister Titel, 2x Deutsche Vizemeister und 3x 3. Plätze, 2x Europameister Titel, 2x Vize-Europameister und 1x 3. Platz. Gekrönt wurde das Ganze vom 5. Platz bei der Weltmeisterschaft auf Okinawa vom Nordhäuser Cheftrainer Frank Pelny. Außerdem errangen die Nordhäuser Starter bei dieser Weltmeisterschaft noch einen 9. Platz (Hagen Walter) sowie zwei 17. Plätze (Viktor Vollmer, Doreen Schilling).

Trotz all dieser hervorragenden Leistungen liegt der Schwerpunkt der Arbeit des Nordhäuser Karatevereins auf dem Breitensport. Jeder, der möchte, hat die Möglichkeit, im Rahmen seiner Möglichkeiten aktiv zu werden. So wurde am Jahresanfang eine Breitensportgruppe für 4-6jährige Kinder eröffnet.

Inzwischen ist die Nachfrage so gestiegen, dass im Dezember mit dem Aufbau einer zweiten Gruppe begonnen wurde. Auch das Qi-Gong und Karate-Aerobic-Training finden regen Zuspruch. Die meisten Mitglieder trainieren jedoch in den Übungsgruppen für Karate- und Selbstverteidigung.

Der Karate-Do-Kwai Nordhausen wünscht allen seine Mitgliedern und deren Angehörigen erholsame Weihnachtsfeiertage und alles Gute für das Neue Jahr. Allen Sportbegeisterten bietet der Verein ein 4-wöchiges kostenloses Probetraining in den Sportarten Karate, Kobudō, Karate-Aerobic, Qi-Gong und Selbstverteidigung (SaCO) an. Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter: info@karate-nordhausen.de bzw. unter Tel.: (03631) 60 47 36. (nnz)

[Drucken ...](#)

© 2000 - 2008 nnz-online – V2.504





WEIHNACHTSMANN TRIFFT KARATE-NACHWUCHS

16. Dezember 2009, 07:20 Uhr

Der Weihnachtsmann sieht ja bekanntlich alles. Und Fleiß wird belohnt. Das gilt natürlich auch für die Ninja-Kids, die Übungsgruppe der Jüngsten (4-6 Jahre) im Nordhäuser Karateverein. Sie wurde erst Anfang des Jahres ins Leben gerufen und hat einen solchen Zulauf, dass sie bereits aufgeteilt werden musste.



Mit viel Freude trainieren hier die Kleinen einmal pro Woche. Jedes Training ist voller Spiele und lustiger Ideen, so dass die Kids gar nicht auf die Idee kommen, dass da wichtige Übungen zur Körpererfahrung, zur Ausbildung verschiedenster koordinativer Fähigkeiten sowie einer gesunden und altersgerechten Kindesentwicklung dahinterstecken.

Die Wehmut über die anstehende Pause in den Weihnachtsferien konnte aber beim letzten Training am Dienstag gelindert werden, als sich herumsprach, dass der Weihnachtsmann schon mal einen Sack Geschenke da gelassen hat. So konnte sich jedes Kind über ein klingendes Rentier und ein T-Shirt mit dem Aufdruck der Ninja-Kids freuen.

Bleibt nur noch, allen Übenden und ihren Familien an dieser Stelle ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück für das kommende, neue Jahr zu wünschen. Dieses gilt natürlich auch für das Trainerteam, dass mit viel Herz und Sachverstand die Kleinen anleitet.

Allen Interessierten bietet der Verein ein 4-wöchiges kostenloses Probetraining, natürlich auch in den Sportarten Karate, Kobudo, Karate-Aerobic, Qi-Gong und Selbstverteidigung (SaCO) an. Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.karate-nordhausen.de bzw. unter Tel.: (03631) 60 47 36.

Sven Schröter (nnz)

Mittwoch, 16.12.2009

[DRUCKEN](#)

Karate: Erfolgreiche Bilanz

70 Mitglieder des Nordhäuser Karatevereins trafen sich zum traditionellen Jahresabschlusslehrgang in der Sporthalle in Kelbra. Bevor der Lehrgang begann, wurden die Sportler Saskia Mannstedt, Christoph Lax und Felix Hufeland ausgezeichnet. Sie hatten sich bei den monatlichen Vergleichswettkämpfen als Spitzentrio herauskristallisiert und beständig hohe Leistungen gezeigt. Der Vereinsvorsitzende Frank Pelny überreichte dafür an Mannstedt einen Karateanzug, an Lax eine Karate-Sporttasche und an Hufeland ein Karate-Buch.

Der anschließende Lehrgang war dann der abschließende Höhepunkt eines erfolgreichen Karate-Jahres. Nach vorbereitenden Trainingseinheiten bei Frank Pelny (5. Dan, Nordhausen) und dem Hallenser Sebastian Edelmann (3. Dan) nutzten 43 Teilnehmer die Möglichkeit, Gürtelprüfungen in Karate und Kobudo abzulegen. Insgesamt wurden 17-mal Weißgelb- und achtmal Gelbgurt, je siebenmal Orange- und Grüngurt sowie je zweimal Blau- und Braungurt bestanden. Die gezeigten Prüfungsergebnisse bestätigten auch die Turnierleistungen des Vereins in 2009.

Während im Karate auf Landesebene zweite und dritte Plätze im Freikampf bei den Schülern erreicht wurden, waren die Nordhäuser im Kobudo nahezu unschlagbar, und das sowohl bei deutschen Meisterschaften, auf Europa-Ebene als auch bei der Weltmeisterschaft. Beleg dafür sind je zwei Titel als deutsche Meister und Europameister sowie je zwei Vizemeister auf Bundes- und Europaebene sowie insgesamt viermal Platz drei in beiden Wettbewerben. Gekrönt wurde das Ganze vom fünften Platz Frank Pelny bei der Weltmeisterschaft in Okinawa. Außerdem errangen die Nordhäuser Starter bei der WM noch einen 9. Platz (Hagen Walter) sowie zwei 17. Plätze (Viktor Vollmer, Doreen Schilling).

Trotz sportlicher Erfolge liegt der Schwerpunkt des Karatevereins auf dem Breitensport. Jedes Mitglied hat die Chance, im Rahmen seiner Möglichkeiten aktiv zu werden. Nicht kampflastige Angebote wie Qi-Gong und Karate-Aerobic sind ebenso Bestandteil des Vereins wie Karate- und Selbstverteidigung. Am Jahresanfang wurde zudem die Breitensportgruppe "Ninja-Kids" für 4- bis 6-Jährige eröffnet, um den Nachwuchs frühzeitig für sportliche Bewegung zu begeistern.

16.12.2009